

Heinz Dieter Broz Olfen, 1. Februar 2000

Haushaltsrede 2000

Entwurf Haushaltssatzung – Haushaltsplan der Stadt Olfen 2000

Ratssitzung am Donnerstag, dem 3. Februar 2000

Das Prozedere um die Verabschiedung des Haushaltsplanes 2000 geht nun zu Ende. Für die Fraktion der UWG war es Neuland, ein kompaktes Zahlenwerk was viele Fragen hervorrief aber auch einen tiefen Einblick in das Verwaltungsgeschehen der Stadt Olfen zuließ.

Nicht auf Olfen beschränkt, blieb die Frage nach der uferlosen Kreisumlage. Alle Begründungen und Erklärungen rechtfertigen das Ausmaß dieser schweren Belastung für unsere Haushaltskasse nicht. Wir sollten Möglichkeiten und Wege finden, dem entgegenzuwirken. Vielleicht eine Aufgabe für die Kreisvertretung, die bei der vergangenen Wahl das Vertrauen der Olfener Bürger bekommen hat. Da doch die Mehrheit aus einem politischen Lager kommt, hoffe ich für die Zukunft auf realistische Forderungen.

Danken möchte ich an dieser Stelle für die Erhöhung des Schulbudget. Es freut die UWG, dass unser Nachwuchs an der erfreulichen Haushaltslage der Stadt Olfen beteiligt wird. Erfreulich auch, dass den Anregungen der UWG, zwar nicht ganz aber zum Teil, nachgekommen wurde.

Die sachliche Prüfung, die seitens der UWG vorgenommen wurde, sorgte auch in der vergangenen HFB-Sitzung für eine sehr angespannte Diskussion. Das wir uns noch nicht im politischen Alltagstrott befinden ist sicherlich für „Alte Hasen“ nervenraubend oder gar langweilig, doch ist das der „frische Wind“ den wir unseren Wählerinnen und Wählern versprochen haben.

Nachdem nun die Unstimmigkeiten seitens der Verwaltung korrigiert wurden, freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2000.

Die UWG Fraktion stimmt dem Entwurf der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan der Stadt Olfen für das Haushaltsjahr 2000 zu.